

**gesund älter werden
in der
Gesundheitsregion^{plus}
Passauer Land
2020
am Beispiel Demenz**

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Seniorenpolitik im Landkreis Passau

- 2011: Landkreis Passau gibt Seniorenpolitisches Gesamtkonzept in Auftrag
- 2012: Gründung Seniorenpolitisches Begleitgremium
- 2012: Fachstelle Senioren am Landratsamt
- 38 Seniorenbeauftragte der Kommunen
- seitdem Umsetzung der Empfehlungen
- **2012 Auszeichnung zur ersten Gesundheitsregion Niederbayerns**



Historie der Gesundheitsregion plus



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



erste
Gesundheitsregion in
Niederbayern
2012

Gesunder Landkreis,
Gesunde Kommune-
Runde Tische zur
Regionalen
Gesundheitsförderung
2013-2015

Gesundheitsregion^{Plus}
Passauer Land
seit April 2015
und ab 2020

Gesund. Leben. Bayern.



... im Landkreis Passau



LANDKREIS
PASSAU



„gesund älter werden“

- 2013 Gesunder Landkreis-Runde Tische zur Regionalen Gesundheitsförderung (Gesunde Gemeinden)
- 2013: Runde Tische der Gesunden Gemeinden und Seniorenbeauftragte kommunizierten Bedarf „Seniorengesundheit“ (im Bereich Gesundheit Blick damals v.a. verstärkt auf Kinder und Jugendliche)





„gesund älter werden“

- 2015 Auszeichnung zur Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land
- Geschäftsstelle wird Mitglied des Seniorenpolitischen Begleitgremiums, ab 2020 Fachbeirat
- Geschäftsstelle wird beauftragt, die „gesundheitsrelevanten Handlungsfelder“ des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts zu bearbeiten
- 2015 Beitritt zum Partnerprozess für Gesundheitliche Chancengleichheit



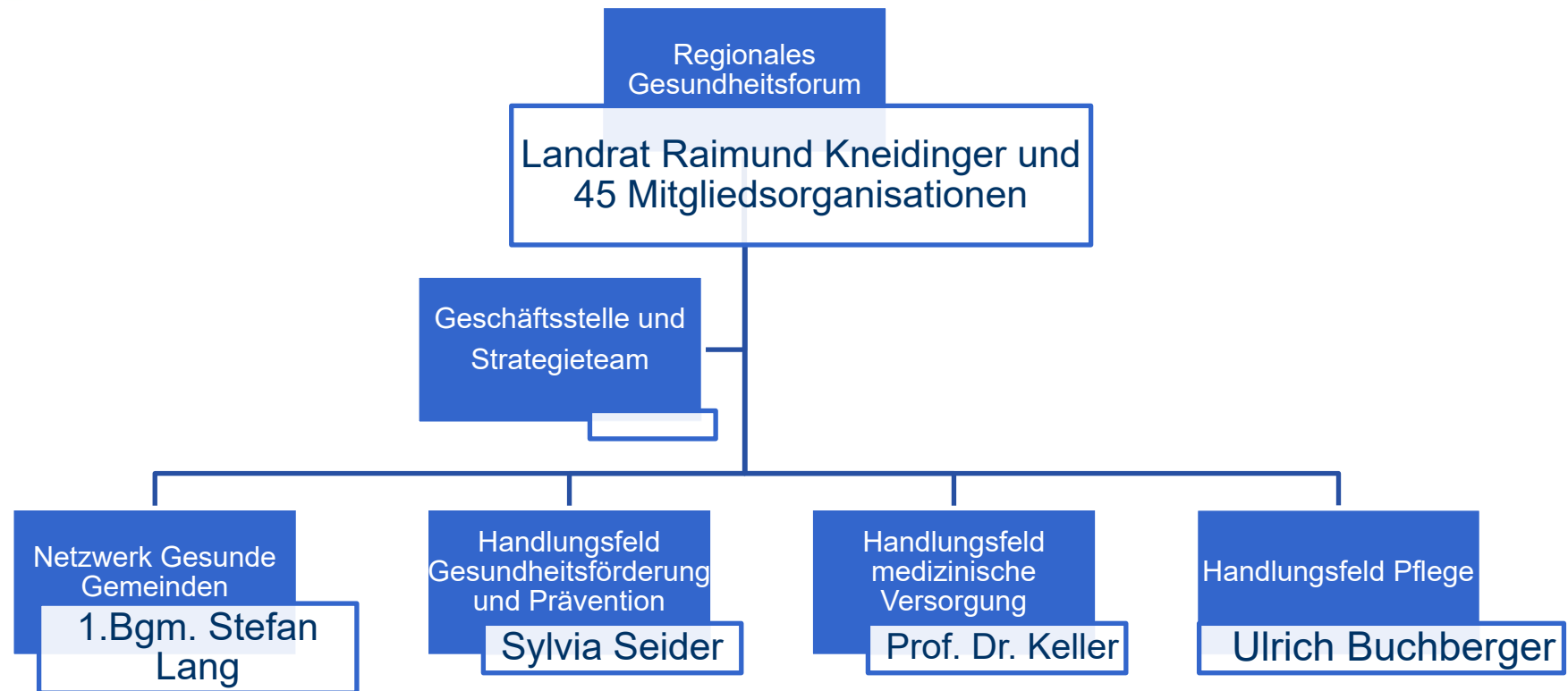


„gesund älter werden“

- 2020 erneute Förderung „Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land“
- Geschäftsstelle wird Mitglied im Fachbeirat des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts
- Erweiterung der Handlungsfelder um das Thema „Pflege“



Struktur der Gesundheitsregion plus



Leitprojekt Gesunde Gemeinde



- Netzwerk Gesunde Gemeinden
- Gemeinderatsbeschluss
- feste Ansprechperson in der Verwaltung
- Ernennung von Gesundheitsbeauftragten
- Handlungsfelder analog Landkreis

Vorgehensweise



Schnittmengen Gesundheitsregion plus und SEPO Gesamtkonzept

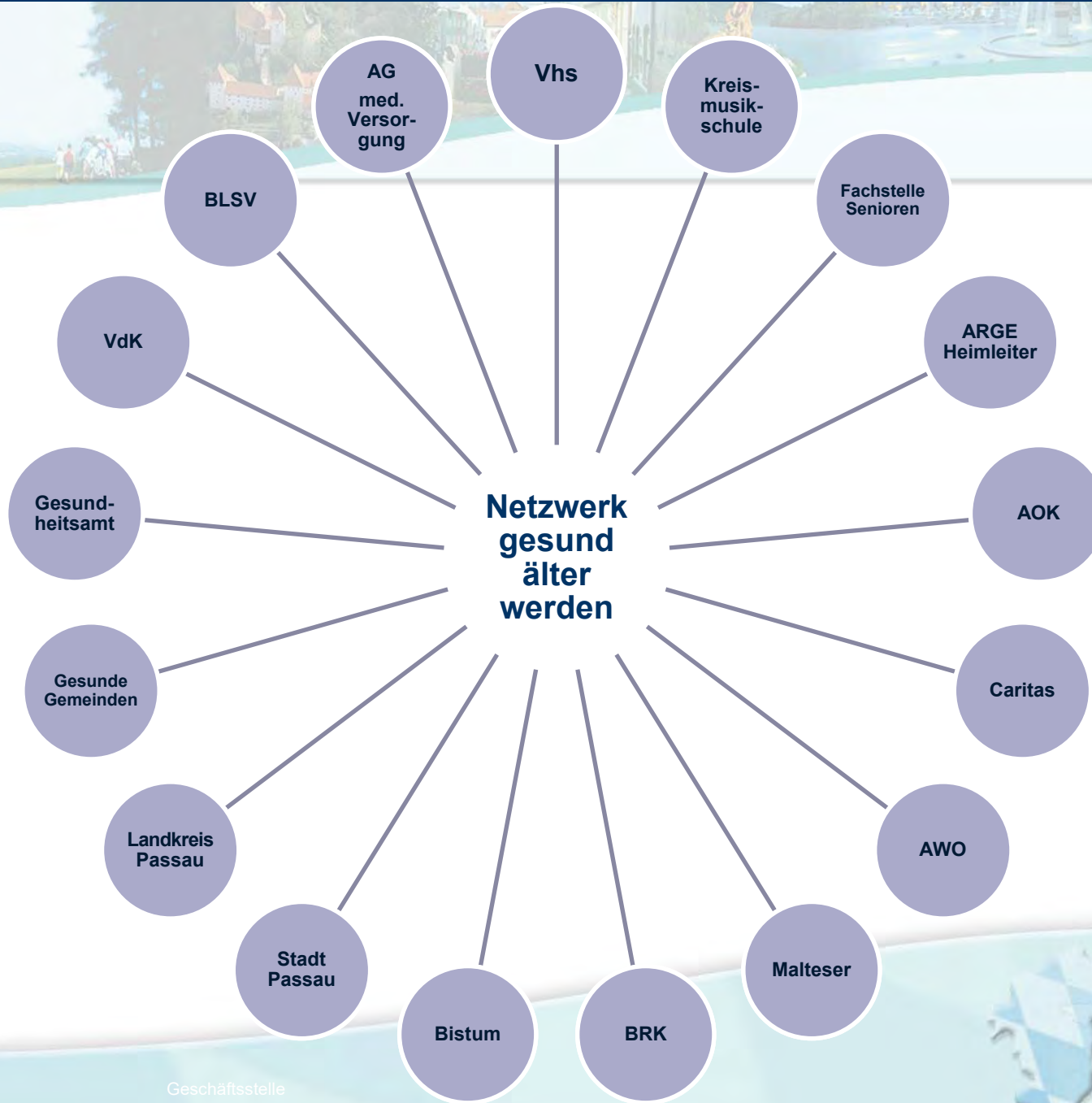
- Gesundheitsförderung
- Prävention und Vorsorge
- Palliativ und Hospiz
- Versorgung und Pflege
- Gesellschaftliche Teilhabe
- Wohnen (z.B. Demenz)
- Digitalisierung (z.B. E-Health)
- Ortsentwicklung (z.B. Gesunde Gemeinden)
- Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Bürgerschaftliches Engagement
- pflegende Angehörige



„gesund älter werden“- Bedarf

Erkannter Bedarf:

1. viele Angebote und sehr viele Akteure, aber wenig Überblick und Transparenz
2. sehr viele verschiedene Ansprechpersonen für Pflege-Themen, v.a. Demenz, aber keine Bündelung der Informationen und der Leistungen
3. Nachwuchs in Medizin und Pflege (Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung)
4. v.a. Vereinbarkeit Familie und Beruf, Wohnen etc.
5. Unterstützung von pflegenden Angehörigen
6. Vernetzung, Moderation, kommunale Verantwortung
(Quelle: 7. Altenbericht)



Rückblick „gesund älter werden“

- Fachtagung mit der HS Coburg und der BzGA „Soziale Teilhabe im ländlichen Raum“
- 2016 -2018 Studie zu Gesundheitskompetenz im Alter (GeWinn) mit der HS Coburg
- 2019 Podiumsdiskussion „gemeinsam statt einsam“ mit der Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige
- Seniorenwegweiser (Fachstelle Senioren)
- Notfallmappe (Fachstelle Senioren)
- Notfallpass (Fachstelle Senioren)

GeWinn
Gesund älter werden mit **W**irkung



Rückblick „gesund älter werden“

Ab Okt. 2016 Jahresschwerpunktthema des Bay. StMGP „Mein Freiraum. Meine Gesundheit. In jedem Alter“:

- Veranstaltungskalender „gesund älter werden im Landkreis Passau“ 2017, 2018
- Seniorin aus der Gesunden Gemeinde Aldersbach in wird ein Gesicht der Kampagne des Jahresschwerpunktthemas
- Aktionstag der Gesunden Gemeinden
- **Insgesamt 95 Aktionen, Veranstaltungen und Projekte**



Quelle Foto: Solger-Heinz


LANDKREIS
PASSAU

Schwerpunktthema Demenz

- Kooperation mit der Bayerischen Alzheimergesellschaft und der BLAK (Bay. Landesapothekerkammer)
- Demenzwegweiser (2. Auflage)
- Demenzausstellung „Was geht-was bleibt“
- Vorträge in den Gesunden Gemeinden
- Best Practice (KH VOF, Pflegeoase...)

Festhalten,

was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie



Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie

Aktuell

- Abgleich der Nationalen Demenzstrategie mit der Bay. Demenzstrategie und der Umsetzung des Themas in der Gesundheitsregion plus
- Erweiterung des Netzwerks um neue Mitglieder
- AK Demenz eingegliedert in das Netzwerk gesund älter werden

Netzwerk als Schnittstelle zwischen den Handlungsfeldern Gesundheitsförderung, Prävention, Vorsorge, Versorgung, Pflege



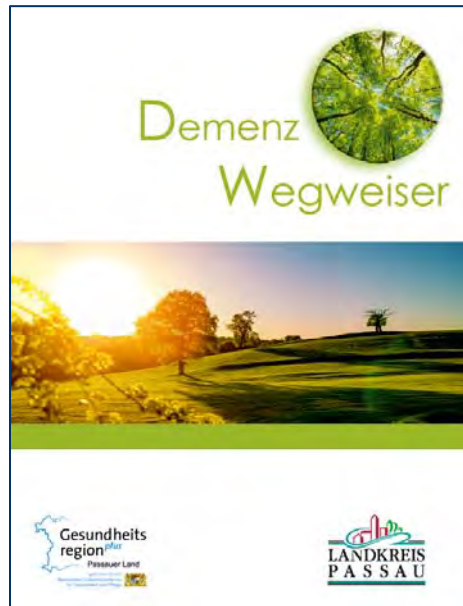
**Festhalten,
was verbindet.**
Bayerische Demenzstrategie

Ausblick

- Demenzfreundliche Kommune
- Demenzfreundliche Apotheke
- „Gestalt“ (Bewegungskonzept)
- Bay. Demenzwoche September
- Neuauflage Demenzwegweiser
- (wenn nötig)
- Informationsveranstaltung
- „Pflegestützpunkt“



Demenzwegweiser





Inhalt und Aufbau

- Deckblatt
- Vorwort Landrat
- Impressum
- „Schon gewusst?!“
- 2 Doppelseiten „wer macht was?!“
- Übersicht der Kooperationspersonen



Inhalt und Aufbau

1

Wer stellt die Diagnose?

Hausarzt

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Institutsambulanz des Bezirkskrankenhauses
In Passau
0851/213 60-0
oder **Mainkofen**
09931/87 21 21 0

2

Wie geht es weiter und wo finde ich Unterstützung?

Anträge der Pflegeversicherung

- Pflegekasse
- Fachstellen für pflegende Angehörige

Vorsorgevollmacht /
Betreuungsverfügung

- Betreuungsstelle Landratsamt: 0851/397-203
- Caritas, Betreuungsverein: 0851/5018-732
- Amtsgericht: 0851/394-0
- Notare
- Rechtsanwälte

Therapie und Behandlung

- Hausarzt
- Facharzt
- Ergotherapie
- Logotherapie
- Physiotherapie / Krankengymnastik

3

Leben daheim - auch mit Demenz? Aufklärung, Information und Begleitung

Die Pflegekasse Ihrer Krankenkasse

Fachstelle für pflegende Angehörige

- Caritas:
- Fürstenzell: 08502/9159859
 - Griesbach: 08532/9249924
 - Hauzenberg: 08586/97603335
 - Pocking: 08531/310707300
 - Tittling: 08504/954575300
 - Vilshafen: 08541/9199721

Fachstellen BRK

Passau:
0851/95989-58
Rothalmünster:
08533/96 12 13

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzzkranken

0851/866-0 -700

Gesprächskreise
Schulungen für Angehörige

BRK: 0851/95989-58
Caritas: 0851/5018-105

4

Finanzen

Finanzielle Leistungen

Die Pflegekasse Ihrer Krankenkasse

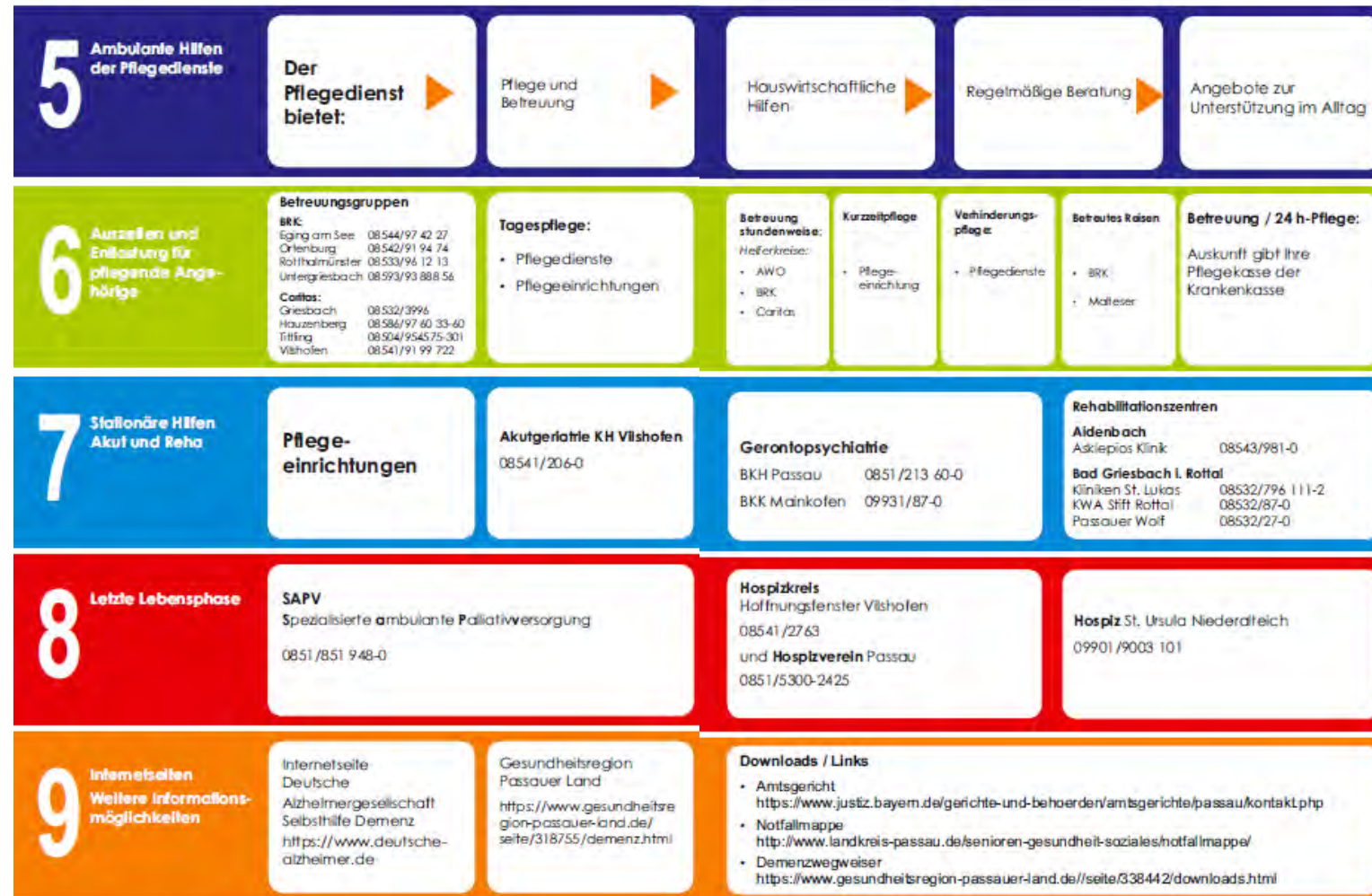
Beratung, Hilfestellung und
allgemeine Sozialberatung

- AWO: 08531/13 50 707-33
- BRK: 0851/95989-58
- Caritas: 0851/5018-732

Weitervermittlung in Sonderfällen:

Sozialdienst Gesundheitsamt:
0851/397-800

Inhalt und Aufbau



Beteiligte und Finanzierung

Wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da:

AOK

<https://www.aok.de/produkte/juni/>
Tel.: 089/228 4405 0



AWO

<http://www.awo-passau-sued.de/index.php/kontakt.html>
Tel.: 08531/135707-0



Azurit Seniorenheim Abundus Fürstenzell

<https://www.azurit-gruppe.de/senioren-pflegeeinrichtungen/abundus.html>
Tel.: 08502/809-0



Bezirksklinikum Mainkofen

<http://www.mainkofen.de/gerontopsychiatrie.html>
Tel.: 09931/87-0



BLSV

<https://www.blsv.de/Arbeitskreis-4-passau>
Gertlind Kaupa, BLSV-Sportkreisvorsitzende,
E-Mail: kaupa@t-online.de, Tel.: 08531/8540



BRK

<https://www.kvpassau.brk.de/>
Tel.: 0851/95989-58



Caritasverband

für Stadt und Landkreis Passau e.V.
<https://www.carita-s-pa-la.de/>
Tel.: 0851/9018-105



Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land

<https://www.gesundheitsregion-passauer-land.de/seite/203596/gesundheitsregion-passauer-land>
Tel.: 0851/397-800



Katholischer Pflegeverband

<http://www.kathpflegeverband.de/>
Tel.: 0941/804877-0



Landkreis Passau mit Fachstellen

<http://www.landkreis-passau.de/sonstige-gesundheit-soziales/>
Tel.: 0851/397-318
<http://www.landkreis-passau.de/sonstige-gesundheit-soziales/gesundheitsamt-passau/>
Tel.: 0851/397-800



Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen

<https://go-passau.de/>
Tel.: 08541/206-710



Stadt Vilshofen

Gesunde Gemeinde Vilshofen
<https://www.vilshofen.de/>
Tel.: 08541/208-0



VdK

<http://www.vdk.de/Arbeitskreis-passau/>
Tel.: 0851/95 52 80



Mit freundlicher Unterstützung

ARGE Heimleiter

AK Demenz der AG medizinische Versorgung, Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land

- Auflage jeweils 7000 Stück
- Kosten geteilt:
50% SG Gesundheit LRA
50% SG Soziales LRA
- versendet an alle Gemeinden, Arztpraxen, Fachstellen für pflegende Angehörige, Verbände, Apotheken, alle LRA-Dienststellen

SG=Sachgebiet
LRA=Landratsamt Passau



Qualitätskriterien

- Partizipation: mit Fachkräften und pflegenden Angehörigen entwickelt
- Niederschwellig: kostenlos, im Internet, wenig Fachsprache, flächendeckend verteilt
- Vernetzung/ MultiplikatorInnenkonzept
- Empowerment
- Zielgruppenbezug

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/good-practice-kriterien/>



Kommunaler
Partnerprozess
Gesundheit für alle



Kooperationsverbund
**Gesundheitliche
Chancengleichheit**

Gesund. Leben. Bayern.



... im Landkreis Passau

Franziska Solger-Heinz, MA
franziska.heinz@landkreis-passau.de

